

Emotionale Zeitreise durch 100 Jahre Pferdesport

- Reiterverband Münster eröffnete mit festlicher Gala sein Jubiläumsjahr
- Gastredner würdigen ehrenamtliches Engagement für den AGRAVIS-Cup

Mit einer festlichen Gala eröffnete der Reiterverband Münster am Mittwochabend das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen. Fast drei Stunden erlebten die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Halle Münsterland eine emotionale Zeitreise durch 100 Jahre Pferdesport in Münster und Umgebung. Sie spannte den Bogen durch viele Disziplinen des Pferdesports – von Dressur, Springen und Vielseitigkeit bis hin zu Voltigieren und Fahren. Bundesweit bekannte Showgrößen wie Lisa Röckener, Matthes Röckener und die Brüsewitz-Brüder sorgten mit ihren Schaubildern und Freiarbeiten für Staunen und Begeisterung auf den gut besuchten Rängen. „Alle waren schon auf den größten Pferdesportbühnen dieser Welt aktiv“, adelte Moderator Carsten Sostmeier die Künstler.

Auch Mitwirkende aus der Region traten auf: das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Münster unter der Leitung von Peter Michael Westhoff und die Tanzgruppe NovaBeatz aus Warendorf wurden von einem münsterschen Original, dem Kiepenkerl, in die Arena gebeten. Hans Riering hatte sich die Kiepe auf den Rücken geschnallt und einige Dönekes zum Besten gegeben. Das hohe Niveau der Vererber aus der Region zeigte sich in einer Hengstquadrille – jeweils zur Hälfte gestellt vom Landgestüt Warendorf und privaten Hengststationen aus der Region.

Carsten Sostmeier – die Reitsportstimme im deutschen Fernsehen – führte mit Charme, Humor und Fachwissen durch den Abend. In kurzweiligen Talks blickte er gemeinsam mit Reitsporthelden aus mehreren Jahrzehnten auf die Highlights in der Turnierhistorie. Hendrik Snoek, Hugo Simon, Kurt Gravemeier, Franke Sloothaak und andere Springreiter riefen unvergessliche Momente beim Großen Preis in Erinnerung. Ingrid Klimke sowie Anabel und Klaus Balkenhol schauten beim Plaudern mit Sostmeier auf Höhepunkte in den Grand Prix-Prüfungen.

Ein imposantes Bild bot sich gleich zu Beginn der Gala, als die Standarten der knapp 30 Mitgliedsvereine des Reitverbandes hoch zu Pferde und zu den festlichen Klängen des Geigers Deniz Berkenbusch in die Arena einzogen.

Bei einem Empfang für Ehrengäste unmittelbar vor Beginn der Gala unterstrich der Reitverbandsvorsitzende Oliver Schulze Brüning, dass die Liebe zum Pferd die Motivation bilde für das enorme ehrenamtliche Engagement innerhalb des Verbandes. Die gemeinsamen Werte Verantwortung, Respekt, Fairness und Zusammenhalt würden auf das Miteinander mit dem Pferd übertragen. „Deswegen mache ich mir um die Zukunft keine großen Sorgen.“

Die Glückwünsche der Münsteraner Stadtgesellschaft zum 100-jährigen Bestehen, das parallel auch die Halle Münsterland feiert, überbrachte Oberbürgermeister Tilman

Fuchs. Der Reiterverein könne voller Stolz auf eine großartige Geschichte zurückschauen. „Aber Tradition ist kein Stillstand, sondern die Basis für Innovation und Zukunft.“

Dr. Dirk Köckler, Vorstandsvorsitzender des Titelsponsors AGRAVIS Raiffeisen AG, erinnerte daran, dass Pferde früher unverzichtbare Helfer in der Landwirtschaft gewesen seien. „Als genossenschaftlicher Agrarhändler fühlen wir uns deshalb seit jeher dem Reitsport verbunden.“ Dieses Engagement werde die AGRAVIS auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Die enge Verbundenheit zu Pferden, dem AGRAVIS-Cup und dem Reiterverband stellte Dr. Maria Näther, Geschäftsführerin der Halle Münsterland, heraus. „Wir sind stolz auf die Vergangenheit, freuen uns aber auf die nächsten 100 Jahre.“ Für die Deutsche Reiterliche Vereinigung gratulierte der Vorstandsvorsitzende Dennis Peiler.